**Von:** G@bkg.bund.de

**Gesendet:** Freitag, 14. August 2020 16:15

An:

@bkg.bund.de; Z2@bkg.bund.de; G@bkg.bund.de

Betreff: AW: [Ticket#2020070710000285] Kategorisierung von Daten im Rahmen des

Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 7. Juli haben wir ihr Schreiben erhalten zur Kategorisierung von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem GeolDG. Eine endgültige juristische Einschätzung unsererseits steht urlaubsbedingt noch aus und werden wir bis 28. August 2020 nachliefern. Unsere vorläufige Einschätzung aus Sicht der Fachabteilung fassen wir nachfolgend zusammen.

In August 2019 haben wir Ihnen den Bericht "Bestimmung von Höhenänderungen aus Nivellementsdaten in Deutschland" sowie die darin beschriebenen Ergebnisse und Grafiken übermittelt. Die Ergebnisse basieren auf Nivellementsdaten der Vermessungsinstitutionen der Bundesländer. Die Bundesländer haben der Bereitstellung dieser Ergebnisse unter der Maßgabe der internen Verwendung in der BGE zugestimmt. Durch das GeolDG - wenn und soweit es anwendbar ist - wäre eine rechtliche Verpflichtung zur öffentlichen Bereitstellung gegeben.

§3(3) GeolDG lautet "Geologische Daten im Sinne dieses Gesetzes sind in geologischen Untersuchungen gewonnene Nachweisdaten, Fachdaten und Bewertungsdaten." Aus unserer fachlichen Sicht führen weder das BKG noch die Vermessungsämter der Länder geologische Untersuchungen durch. Diese würden unsere Kompetenz und Zuständigkeit überschreiten. Die gewonnen Nivellementsdaten und deren Auswertung dienen der Bestimmung des integrierten Raumbezugs Deutschlands und stellen aus unserer fachlicher Sicht keine geologische Untersuchung dar. Gleichzeitig wollen wir sie selbstverständlich gern in ihrem gesetzlichen Auftrag unterstützen. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir der juristischen Bewertung in unserem Haus und einer eventuell notwendigen erneuten Abstimmung mit den Bundesländern nicht vorgreifen können.

Unabhängig vom Ergebnis der juristischen Bewertung im BKG haben wir folgende kurze Anmerkung. Für die bereitgestellten Karten wird eine Kategorisierung AK.B25 "Geologische thematische Karten" vorgeschlagen. Die in den Karten dargestellten Geschwindigkeiten sind das Ergebnis einer geodätischen Ausgleichung von Nivellementsdaten. Wir möchten ausdrücklich betonen, dass in die Karten keinerlei geologisches Know-how eingeflossen ist oder eine geologische Interpretation und Prüfung vorgenommen wurde. Ob die Geschwindigkeiten geologisch zu interpretieren sind, durch Messfehler verursacht wurden oder eine andere Ursache haben, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen. Eine Kategorisierung als "Geologische thematische Karten" ist aus unserer Sicht daher nicht richtig.

Wir würden es begrüßen, wenn unser Bericht veröffentlicht wird. Eine Veröffentlichung der Daten wäre aus unserer Sicht zu diesem Zeitpunkt nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen,

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Dienstleistungszentrum [mailto:dlz@bkg.bund.de]

Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2020 12:14

An: G < G@bkg.bund.de>

dem Geologiedatengesetz (GeolDG)
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die nachfolgenden E-Mails mit den Anlagen von sind im DLZ eingegangen.
Nach telefonischer Absprache mit hat er darum gebeten die Unterlagen an die Abteilung Geodäsie weiterzuleiten.
Laut Geologiedatengesetz vom 30.06.2020 muss eine Kategorisierung von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens erfolgen. In der Anlage "Kategorisierung_Bund_BKG" sind dazu Daten der Geodäsie ( aufgeführt.
Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gern an
Mit freundlichen Grüßen im Auftrag
Dienstleistungszentrum (DLZ)   Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Karl-Rothe-Straße 10-14, 04105 Leipzig Telefon: 0341 5634- Fax: 0341 5634- E-Mail: dlz@bkg.bund.de <mailto:dienstleistungszentrum@bkg.bund.de> Internet: www.bkg.bund.de <http: www.bkg.bund.de=""></http:> Twitter: twitter.com/bkg_Bund <https: bkg_bund="" twitter.com=""></https:></mailto:dienstleistungszentrum@bkg.bund.de>
Datenschutzhinweis Das BKG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die aktuelle Kommunikation und für spätere Rückfragen. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Entfällt diese Notwendigkeit, werden die Daten umgehend gelöscht. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter http://www.bkg.bund.de/datenschutz.
Weitergeleitete Nachricht von @bge.de>
Von:  @bge.de> An: "dlz@bkg.bund.de" <dlz@bkg.bund.de> Betreff: Kategorisierung von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) Datum: 2020-07-07 18:42:05</dlz@bkg.bund.de>
Sehr geehrte Damen und Herren,
nach Inkrafttreten des GeolDG übermitteln wir Ihnen hiermit unsere Kategorisierungsvorschläge für Daten, die Sie der

BGE im Rahmen vergangener Datenabfragen zur Verfügung gestellt haben.

Sie finden unsere Kategorisierungsvorschläge gemeinsam mit dem Anschreiben sowohl als Excel-Tabelle als auch im PDF-Format im Anhang dieser Email.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Gruppenleiter Ausschlusskriterien, Datenbeschaffung und -aufbereitung

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Bereich Standortauswahl Eschenstraße 55 31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-

@bge.de> www.bge.de <http://www.bge.de/>

Sitz der Gesellschaft Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern haben wir Ihnen unsere Vorschläge zur Kategorisierung von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) für die von Ihnen an die BGE im Rahmen von Datenabfragen übermittelten Daten geschickt. Diese Kategorisierungsvorschläge beruhen auf einer im Vorfeld erarbeiteten und an die Staatlichen Geologischen Dienste sowie Bergbehörden verschickten Zuordnung von einzelnen Datentypen (z.B. Hebungsraten an der Erdoberfläche) zu einer Datenkategorie nach dem GeolDG.

Im Nachgang an unsere gestrige Email ist uns aufgefallen, dass wir Ihnen dieses Schreiben noch schuldig sind. Dies holen wir mit dieser Email nach und hoffen, dass es Ihnen hilft, die Kategorisierungsvorschläge der BGE nachvollziehen zu können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Gruppenleiter Ausschlusskriterien, Datenbeschaffung und -aufbereitung

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Bereich Standortauswahl Eschenstraße 55 31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-@bge.de> www.bge.de <http://www.bge.de/>

Sitz der Gesellschaft Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918) Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

---- Ende der weitergeleiteten Nachricht ---